

## Ausschreibung für das Schuljahr 2017/2018 zur Teilnahme am Projekt Kinderrechteschule

Die Bekanntmachung und Umsetzung von Kinderrechten in Bildungseinrichtungen ist seit vielen Jahren ein zentrales Anliegen des Deutschen Kinderhilfswerkes. Mit der finanziellen Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend begleitet der Verein seit 2013 engagierte Grundschulen in Deutschland bei der Vermittlung und Verwirklichung von Kinderrechten. Ziel ist dabei, Kinderrechte nicht nur zu lehren sondern auch zu leben und sie so zu einem Leitgedanken im gesamten Schulalltag zu machen. Neben der fachlichen Beratung durch das Deutsche Kinderhilfswerk bietet die Teilnahme am Projekt Grundschulen die Möglichkeit, sich in einem bundesweiten Netzwerk mit anderen Bildungseinrichtungen auszutauschen, themenbezogene Praxismaterialien zu erhalten sowie verschiedene Qualifizierungsangebote wahrzunehmen. Für ihr besonderes kinderrechtliches Engagement erhalten die Grundschulen nach erfolgreicher Projektumsetzung im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung vom Deutschen Kinderhilfswerk die Auszeichnung „Kinderrechteschule“.

Für das Schuljahr 2017/2018 möchten wir **zwei weitere Grundschulen** der Bundesländer **Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz** in das Programm aufnehmen. Das Deutsche Kinderhilfswerk bietet den teilnehmenden Einrichtungen kostenfrei eine fachliche Begleitung an, die folgende Aspekte beinhaltet:

- Planungsgespräche mit dem Schulleitungsteam
- thematische Einführungsveranstaltung für das Gesamtkollegium
- Kinderrechte-Materialien für verschiedene Klassenstufen
- Unterstützung bei der Planung von Kinderrechte-Projekttagen
- fachlicher Austausch im Kinderrechteschulen-Netzwerk
- Fortbildungen für ganze Schulteams sowie für einzelne Fachkräfte
- projektinterne Fachveranstaltungen zum Thema Kinderrechte/-bildung
- Aufbereitung aktueller Informationen und Neuigkeiten (Newsletter etc.)



Neben einer entsprechenden partizipationsorientierten Grundhaltung des Kollegiums sowie der Bereitschaft zum fachlichen Austausch mit anderen Einrichtungen werden folgende Anforderungen an interessierte Grundschulen gestellt:

- mindestens zwei feste Projekt-Ansprechpartner/innen in der Einrichtung
- Zustimmung des Gesamtkollegiums zur Projektbewerbung
- Zustimmung von Schüler- und Eltern-Vertreter/innen zur Projektbewerbung
- Vorhandensein oder Bereitschaft zur Etablierung von verbindlichen Beteiligungsstrukturen in der Einrichtung
- Bereitschaft zur Durchführung von mindestens einem Kinderrechte-Projekttag pro Schuljahr
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung im Bereich Kinderrecht und Mitbestimmung in der Schule

Interessierte Grundschulen der Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz können sich noch **bis zum 17. Juli 2017** um die Teilnahme am Projekt Kinderrechteschule bewerben. Wir bitten um ein Motivationsschreiben der Schulleitung, in dem dargelegt wird, warum die Einrichtung sich auf den Weg machen möchte, Kinderrechteschule zu werden.

Bitte senden Sie die Bewerbung als pdf-Datei an:

Elisa Bönisch

Projektleitung Kinderrechteschule

[boenisch@dkhw.de](mailto:boenisch@dkhw.de)

Weitere Informationen zum Projekt Kinderrechteschule erhalten Sie unter:

<https://www.dkhw.de/unsere-arbeit/aktuelle-projekte/kinderrechteschulen/>

